



Thema

Antrag der GRÜNE Ortschaftsratsfraktion zur Umgestaltung des Parkplatzes an der Drachenwiese

Vorlage Nr.: **Nr.**
Verantwortlich: **Dez.**

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	18.01.2022	3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Information (Kurzfassung)

Der Ortschaftsrat nimmt beigefügten Antrag zur Kenntnis und entscheidet ob dem Antrag auf Umgestaltung des Parkplatzes an der Drachenwiese entsprochen werden soll.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden			
Ja <input type="checkbox"/>			
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:			
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)			
<input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates			
<input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>
			geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	durchgeführt am 30.11.2021
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Grüne Fraktion Ortschaftsrat Neureut

Fraktionsvorsitzender
Hubert Kast
hubert.kast@web.de
Tel: 0178-21953891



Karlsruhe, den 29. Oktober 2021

Antrag

Umgestaltung des Parkplatzes an der Drachenwiese

Die Fraktion „Bündnis 90 / die Grünen“ im Ortschaftsrat Neureut beantragt die Umgestaltung des Parkplatzes an der Drachenwiese / am Südwestufer des Heidesees in Eigenregie des Bauamts der Ortsverwaltung Neureut. Ziel der Umgestaltung ist die Verbesserung des Erscheinungsbilds und eine Eindämmung der Ausbreitung der Parkfläche in Richtung See.

Begründung:

Der Parkplatz erfreut sich großer Beliebtheit bei den Besuchern der Drachenwiese, der Neureuter Feldflur und des Heidesees. Für die Drachensteiger stehen hierzu an der Nordostseite Parkplätze in Queraufstellung zur Verfügung. Diese sind durch eine Holzkonstruktion in der Tiefe begrenzt. Auf der Südwestseite befindet sich eine Schotterfläche, die sich mit der Zeit immer mehr in Richtung See ausgebreitet hat. Somit parken auch die Fahrzeuge immer weiter in Richtung See. Vom Parallelparken im Salbeiweg, was zulässig ist, wird hingegen kein Gebrauch gemacht. Insgesamt gibt der Parkplatz derzeit kein gepflegtes Erscheinungsbild ab. Dies wäre jedoch wünschenswert, um den Besuchern des Heidesees zu signalisieren, dass es sich um ein Areal handelt, in dem auf Ordnung und Einhaltung von Regeln Wert gelegt wird.

Hierzu schlagen wir vor, die Parkplätze auf der Südwestseite mit einer Holzkonstruktion, analog zu der auf der Nordostseite, und/oder mit großen Steinen einzugrenzen. Da im Salbeiweg weitere Parkkapazität zur Verfügung steht, kann die Parkfläche durch Parallelparken reduziert werden. Dies könnte mit Rasensteinen angedeutet werden, s. Skizze im Anhang. Allerdings muss ausreichend Platz zum Ausparken verbleiben. Die wiedergewonnene, durch die derzeitige Parkpraxis in Mitleidenschaft gezogene Fläche sollte renaturiert werden.

Um den möglichen Parkraum im Salbeiweg sichtbar zu machen, könnten an der Nordseite des Salbeiwegs Parkflächen durch Markierungen ausgewiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

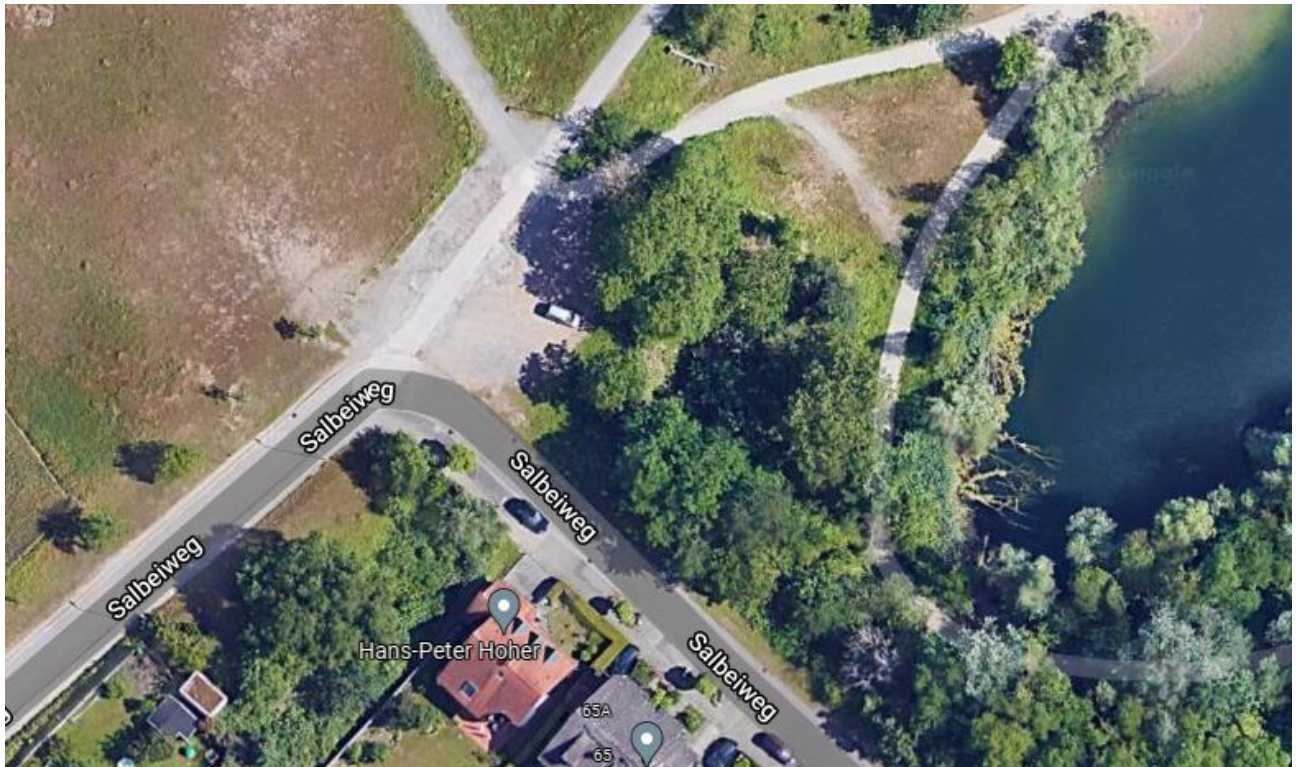
Fraktion „Bündnis 90 / die Grünen“ im Ortschaftsrat Neureut

Dr. Dorothee Hansis
Karin Heidke
Siglinde Andor

Thomas Metzger
Bernd Kalusche
Hubert Kast

□

Anhang

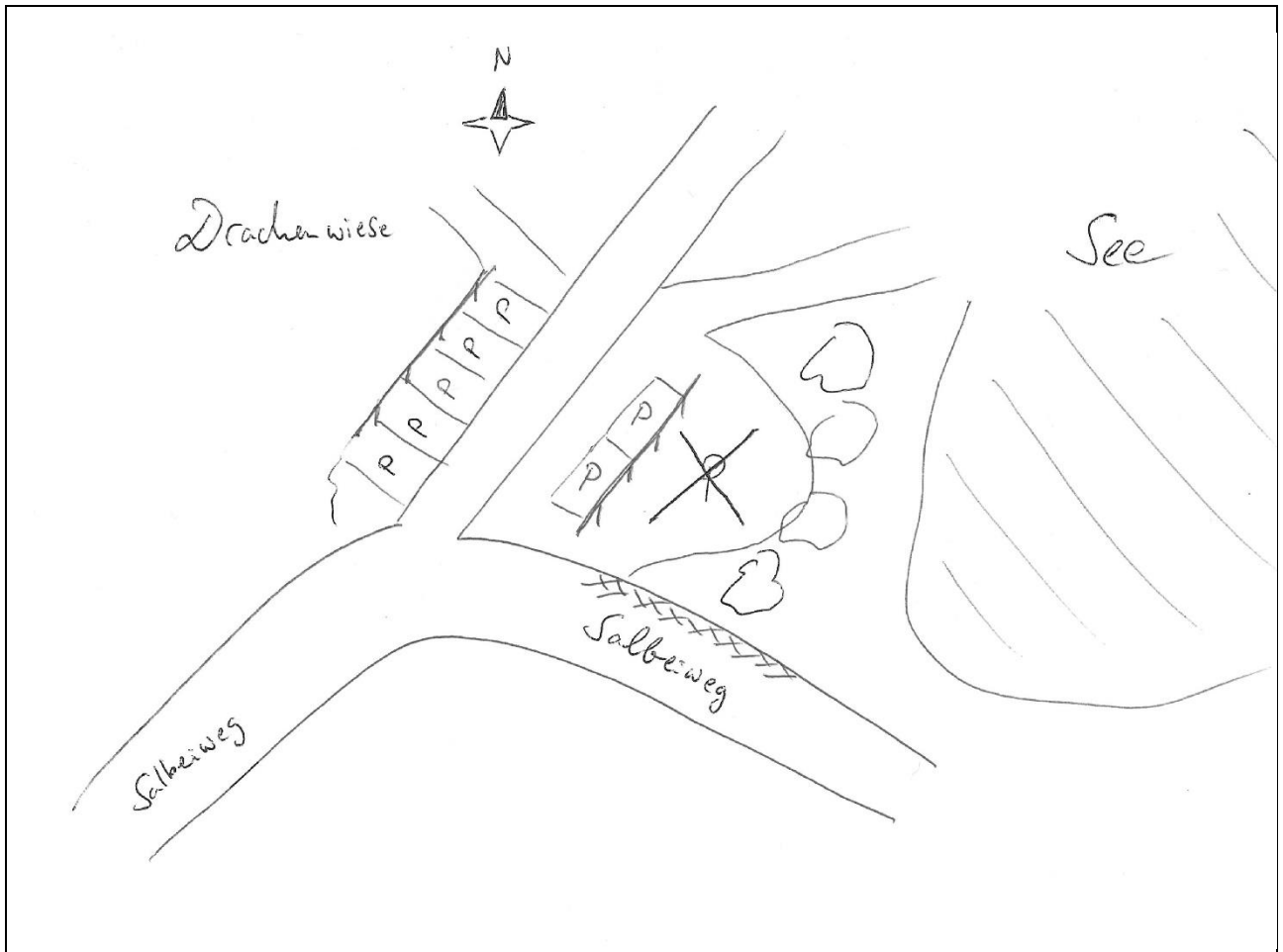


Luftaufnahme Parkplatz

© Google Maps



Parkplatz in derzeitigem Zustand



Skizze: Vorschlag zur Umgestaltung

Stellungnahme der Verwaltung:

Die derzeitige Parksituation auf der Landschaftsschutzfläche stellt sich aus Sicht der Ortsverwaltung unproblematisch dar.

Die Zufahrt zur genutzten Fläche (Parkplatz) erfolgt über den Geh- und Radweg. Die Großzügigkeit der Fläche erlaubt die Ein- und Ausparkvorgänge abseits des Fuß- und Radweges und erhöht so die Sicherheit.

Dennoch könnte im Bereich zum See, wie auf der gegenüberliegenden Seite mittels Derbstangen abgegrenzt und die Fläche der Sukzession überlassen werden. Eine Derbstangenabgrenzung wäre bei ca. 12,00 m Abstand zum asphaltierten Geh- und Radweg denkbar.

Zu beachten ist, dass eine Verlagerung der Parksituation in den Salbeiweg sicherlich auf Unverständnis bei den Anwohnern und zusätzlichen Konflikten führen würde.

Eine Markierung müsste darüber hinaus vom Ordnungsamt auf Umsetzbarkeit und ein Rückbau der Schotterfläche vom Umweltamt wegen des Schutzcharakters geprüft werden.

Sicherlich ist es grundsätzlich nicht optimal dort überhaupt Fahrzeuge abzustellen, aber jede Änderung würde eine Verlagerung zu Lasten der Anwohner bedeuten und weitere Konfliktsituationen mit sich bringen.

Der Ortschaftsrat nimmt beigefügten Antrag und die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und entscheidet ob dem Antrag in vorliegender Form entsprochen werden soll mit der Folge, dass Bürgerverein Heide und die städtischen Fachdienststellenvor Umsetzung um Stellungnahme gebeten werden müssen.

Alternativ kann dem Vorschlag der Verwaltung entsprochen werden, lediglich Begrenzungs- / Derbstangen anzubringen. Dies müsste dann lediglich vor Umsetzung mit der Naturschutzverwaltung abgestimmt werden. Das Umweltamt hat hierzu bereits Zustimmung signalisiert.

Beschluss:

- I. Antrag an den Ortschaftsrat oder Ausschuss
 1. Der Ortschaftsrat Neureut entscheidet über den Antrag.
- II. Auf die Tagesordnung der Sitzung des OR-Neureut am 18.01.2022
- III. Übersendung der Vorlage an die Mitglieder des Ortschaftsrates oder Ausschusses.
- IV. z. d. A. (Aktenzeichen)

Ortsvorsteher	
Hauptamt	
Sachbearbeitung	Hr. Jäger -110